

1. LKH- Univ. Klinikum, Graz

Im Jahre 1992 wurde die Betriebsfeuerwehr des LKH- Univ. Klinikum Graz als erste „Betriebsfeuerwehr mit ortsfesten Brandschutzeinrichtungen in der Steiermark gegründet. Die Mannschaft der Betriebsfeuerwehr zählt derzeit 81 Mitglieder. Seitens der Anstaltsleitung wird großer Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Betriebsfeuerwehrmitglieder gelegt, aber auch der Kameradschaftspflege wird ein großes Augenmerk geschenkt. Im Bedarfsfall können Aus- und Weiterbildungen der Betriebsfeuerwehrmitglieder in der Dienstzeit durchgeführt werden.

2. AVL List GmbH, Graz

Am 20. April 1993 wurde die Gründung einer Betriebsfeuerwehr veranlasst. Bereits vor der Betriebsfeuerwehr, aber in verstärktem Maß seit dem Bestehen der Betriebsfeuerwehr, wurde besonders hoher Wert auf den brandschutztechnischen Personen- Objekt- und Werteschutz am Betriebsgelände gelegt. Die Definition der Schutzziele geht dabei meist weit über das gesetzlich vorgegebene Maß hinaus – hohe Investitionen in den technischen und organisatorischen Brandschutz wurden getätigt. Die meisten Betriebsfeuerwehrmitglieder sind auch in verschiedenen Funktionen in den freiwilligen Feuerwehren ihrer Heimatgemeinde engagiert- das entsprechende Zusammenwirken, vor allem bei der Aus – und Weiterbildung, aber auch die vermehrte Einsatzerfahrung lassen sich beidseitig bestens nutzen.

3. e-Logic, Bezirk Graz – Umgebung

Die Firma e-Logic aus der Gemeinde Eisbach beschäftigt zwei Feuerwehrkameraden. Im Falle einer Alarmierung dürfen die beiden Kameraden den Arbeitsplatz verlassen. Die ferngebliebene Zeit wird weder vom Zeitausgleichs- noch vom Urlaubskonto angezogen. Die Firma e-Logic erweist sich auch als Sponsor für etwaige Veranstaltungen.

4. Fa. Iveco Magirus, Bezirk Graz- Umgebung

Den vier beschäftigten Mitarbeiter bei der Firma Iveco Magirus GmbH ist es im Falle eines Einsatzes erlaubt - auch während der Dienstzeit - den Arbeitsplatz sofort zu verlassen und sichert so die notwendige Tageseinsatzbereitschaft der FF Kainach bei Graz. Des Weiteren ist es möglich auf dem Firmenbetriebsgelände Übungen durchzuführen. In finanzieller Hinsicht unterstützt die Fa. Iveco Magirus die Feuerwehr Kainach mit Inseraten, Transparentwerbung sowie Sponsoring. Erwähnt werden sollte auch, dass für die bei der Fa. Iveco Magirus beschäftigten Kameraden die Möglichkeit besteht, die Infrastruktur des Betriebes für Reparaturarbeiten an den eigenen Feuerwehrfahrzeugen u. Geräten, außerhalb der Dienstzeit, zu nutzen.

5. Justizanstalt Graz Karlau; Graz; eingereicht von GU

Die Betriebsfeuerwehr verfügt über 46 Mitglieder und kann im Alarmfall Erstmaßnahmen einleiten. Die Justizanstalt verfügt über insgesamt 20 verschiedene Arbeits- und Wirtschaftsbetriebe. In diesen Betrieben werden Strafgefangene unter Anleitung von fachkundigen Justizwachbeamten beschäftigt. Dabei werden immer wieder wertvolle Leistungen für die Steirischen Feuerwehren erbracht. Div. Tätigkeiten sind zB: Reinigung von Arbeits – und Einsatzkleidung, Restaurierung von Kutschen, Pumpen, etc. Neben allen diesen Leistungen erhalten die Feuerwehrkameraden für Ausbildungszwecke bzw. bei Großeinsätzen nach Möglichkeit Sonderurlaub zugesprochen. Das Verständnis, das von der Anstaltsleitung allen Feuerwehrkameraden entgegengebracht wird, ist besonders hervorzuheben.

6. Fa. Holosch GmbH; Bezirk Bruck/Mur

Der Familienbetrieb mit acht Dienstnehmern unterstützt die örtliche Feuerwehr nicht nur finanziell, sondern vielmehr personell, tatkräftig. Mit drei sehr aktiven Feuerwehrkameraden im Mitarbeiterbestand, stellt die Fa. Holosch eine schlagkräftige Truppe bei, die fast immer vor Ort befindlich ist und bei einem Einsatz fast zu einem Betriebsstillstand führt. Vorbildhaft führen die beiden Geschäftsführer, DI Robert Holosch und Ing. Leo Holosch, seit über 25 Jahren den aktiven Feuerwehrdienst aus. Unter anderem trägt das Fuhrparkkonzept der Feuerwehr Aflenz ihre Handschrift. Sei es die Tätigkeit als eingeteilter Brand – od. Maschinenmeister, Verantwortlicher für diverse Veranstaltungen. Beide finden stets Möglichkeiten, die Firma mit der Feuerwehr in Einklang zu bringen.

7. Fa. Ing. Karl Brandl, Rauchfangkehrmeister; Bezirk Feldbach, Feldbach

Der Betrieb beschäftigt 13 Mitarbeiter, davon sind 4 Mitglieder einer Feuerwehr. Firmeninhaber Ing. Brandl nimmt seit Jahrzehnten die bedeutende Funktion als Gruppenkommandant und Leiter des Fest – und Veranstaltungsausschusses in der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach ein. Jene Mitarbeiter des Unternehmens, welche Mitglieder bei durchführenden bzw. an einer Veranstaltung beteiligten Feuerwehren sind, bekommen für ihre Tätigkeiten eine Dienstfreistellung. Weiterführend hat es bis zum heutigen Tag weder Probleme noch Schwierigkeiten anlässlich der Abwesenheit von Mitarbeitern gegeben, die im Feuerwehreinsatz gestanden sind. Seitens des Unternehmens wird die Zugehörigkeit zu Einsatzorganisationen, insbesondere jene zur Feuerwehr, begrüßt und gefordert.

8. Auner Aufbau GmbH, Bezirk Feldbach, Hatzendorf

Nicht nur eine historische sondern auch eine familiäre Verbindung besteht zwischen der Fa. Auner und dem Feuerwehrwesen. Bereits Firmengründer Franz Auner sen. war als stellvertretender Feuerwehrkommandant tätig. So auch hat sich der jetzige Geschäftsführer Gerald Auner seit 26 Jahren dem Feuerwehrdienst verschrieben. Abgesehen von den vorjährigen Katastropheneinsätzen, ist es den Brüdern Auftrag und Verpflichtung zugleich, bei jedem Sirenenalarm ins Feuerwehr zu eilen, um in Not geraten Menschen zu helfen – unabhängig von der Tages- und Nachtzeit oder Auftragslage des Unternehmens.

9. Fa. Mathias Fellner Tischlerei, Bezirk Feldbach

Sobald die Sirene zum Einsatz ruft, sind Firmeninhaber Mathias Fellner und sein Mitarbeiter sofort im Rüsthaus zur Stelle. Die restlichen drei Mitarbeiter halten in der Zwischenzeit in der Firma die Stellung. Zahlreiche Stunden haben die beiden außerhalb ihrer Firma verbracht, um im Einsatzfall – der in Not geratenen Bevölkerung beizustehen.

10. Fa. Haas Fertigbau, Holzbauwerk GmbH & CO KG, Bezirk Fürstenfeld

Große Einsatzbereitschaft herrscht in der Fa. Haas Fertigbau. Die Belegschaft besteht aus 350 Mitarbeitern – davon sind 20 Mitglieder bei einer Feuerwehr. Wenn die Sirene ertönt, sind bereits die ersten auf dem Weg, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Einen großzügigen Beitrag für den Ankauf des neuen TLF 4000 der FF Großwilfersdorf steuerte auch die Fa. Haas bei. Die FF Hainfeld und die umliegenden Wehren werden vom Unternehmen immer wieder finanziell unterstützt.

11. Dr. Karl Putz, - Umweltkompetenzzentrum Wechselland Schäftern, Bez. Hartberg

Die Firmengruppe UKZ Schäftern beschäftigt 10 Mitarbeiter – davon sind drei Mitglieder bei einer freiwilligen Feuerwehr. Im Ernstfall können sie jederzeit den Arbeitsplatz verlassen; damit leistet das UKZ Schäftern einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr. Das Betriebsgelände inkl. Löschteich kann jederzeit von der Feuerwehr zu Übungszwecken genutzt werden. Ein Seminarraum für 120 Personen darf von der Feuerwehr ebenfalls kostenlos in Anspruch genommen werden.

12. Tischlerei Johann Putz, Bezirk Hartberg

Der Firmeninhaber sowie zwei Mitarbeiter der Tischlerei stehen im Dienste der Feuerwehr. Bei Veranstaltungen kann die Feuerwehr auf Hilfsmittel der Tischlerei zurückgreifen – in den meisten Fällen ohne Verrechnung. Die wohlwollende Einstellung zur Feuerwehr Vorau ist auch in der Familienhistorie festzustellen -so ist der Seniorchef der Firma schon seit über 50 Jahren Mitglied in den Reihen der Feuerwehr.

13. Hammer Bau- u. Möbeltischlerei GmbH, Bezirk Knittelfeld

Der Betrieb wurde 1931 gegründet. Der Geschäftsführer Hans Hammer war in den Jahren 1947 bis 1970 Kommandant der FF St. Marein. Sein Sohn Werner, welcher die Firma bis 1994 leitete, war ebenfalls im Ausschuss der Feuerwehr tätig. Seit 1994 führt der Schwiegersohn die Fa. Hammer Bau- u. Möbeltischlerei. Die Liebe zu Feuerwehr haben ebenfalls seine beiden Kinder Gerd u. Christina entdeckt und sind daher beide Mitglied bei der FF St. Marein. Die jahrzehntelange finanzielle Unterstützung der Fa. Hammer Bau – u. Möbeltischlerei soll in diesem Zusammenhang auch nicht unerwähnt bleiben.

14. Lafarge Zement, Bezirk Leibnitz

Seit mehr als 30 Jahren gibt es im Zementwerk in Retznei eine Betriebsfeuerwehr. Der derzeitige Mitgliederstand der Betriebsfeuerwehr beträgt 33, wovon 9 Mann Mitglieder bei der freiwilligen Feuerwehr sind. Seitens der Firmenleitung gab es in diesen Jahren immer vollste Unterstützung für die Betriebsfeuerwehr. Weiters gab es in den letzten Jahren immer volle Unterstützung für den Bezirksfeuerwehrverband Leibnitz, wenn dieser die Räumlichkeiten der Firmeneinrichtung für Veranstaltungen benötigte. Auch das Verhältnis zu den umliegenden freiwilligen Feuerwehren ist äußerst positiv.

15. Maschinenfabrik Liezen GesmbH Bestriebsstätte Radmer, Bez. Leoben

Das Unternehmen stellt die Mitglieder der Feuerwehr für Einsätze sowie Aus- und Weiterbildungen frei und trägt damit dazu bei, die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr beizubehalten. Bei den Hochwasserkatastrophen in den letzten Jahren wurden die Mitarbeiter des Betriebes, welcher selbst vom Hochwasser betroffen war, der Feuerwehr für Schutzmaßnahmen und Aufräumarbeiten zur Verfügung gestellt.

16.4a technology GmbH, Bezirk Leoben

Das Unternehmen beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter. Davon sind vier Mitarbeiter Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr. Alle 4 Kameraden werden bei Katastropheneinsätzen vom Dienst freigestellt. Der Besuch von Lehrgängen, sonstigen Weiterbildungen sowie Übungen in der Firma, werden vom Firmeninhaber in jeglicher Form unterstützt. Ein Feuerwehrkamerad ist auch als Brandschutzbeauftragter im Unternehmen tätig. In Zusammenarbeit mit dem Firmeninhaber wurde in den letzten Jahren der vorbeugende Betriebsbrandschutz wesentlich ausgebaut. Als sehr großzügig erwies sich das Unternehmen bei der Unterstützung beim Bau eines Tragegestelles für einen Stromerzeuger.

17. AKE Ausseer Kälte und Edelstahltechnik GmbH, Bezirk Liezen

Im Unternehmen sind von rund 100 Mitarbeitern, zwischenzeitlich 21 Mitarbeiter beschäftigt, die bei freiwilligen Feuerwehren aus der Region im aktiven Dienst stehen. Ansuchen für Dienstfreistellungen für feuerwehrtechnische Aus- und Weiterbildung, Kursbesuche sowie Einsätze werden stets unbürokratisch und problemlos bewilligt.

Bei alljährlichen Veranstaltungen stellt die Fa. AKE jedes Jahr Kuchenkühlvitrinen und Kühlgeräte zur Verfügung. So wird auch der Stapler zur Überstellung der Geräte unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Weiteres spendete die Fa. AKE der Freiwilligen Feuerwehr Kainisch 30 Kleinkühlgeräte die verkauft wurden. Die Einnahmen wurden für den Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet.

18. Tischlerei Amon Grundlsee OHG, Bezirk Liezen

Seit Gründung der Tischlerei Amon waren immer wieder Feuerwehrmitglieder der FF Grundlsee und FF Gößl beschäftigt. Durch Gespräche ist es immer möglich div. Feuerwehrkurse zur Weiterbildung zu besuchen. Meist kostenlos wird der Gebrauch der Werkstatträumlichkeiten für Arbeiten für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Nach der Übernahme der Firma durch die Junior Chefs hat sich dabei nichts geändert! Positiv wird erwähnt, dass beide Chefs Mitglieder bei der Feuerwehr sind. Derzeit beschäftigt das Unternehmen inklusive den Chefs sieben Personen, die alle einer Feuerwehr angehören. Dies alleine zeigt von großem Stellenwert der Feuerwehr.

19. Magistratsabteilung 31, Wiener Wasserwerke, BL Wildalpen Bezirk Liezen

Die Stadt Wien ist in der Gemeinde der größte Arbeitsgeber. Bei der MA 31 – Wiener Wasserwerke - sind bei den Feuerwehren Wildalpen und Hinterwildalpen 22 Personen beschäftigt, die für den Feuerwehrdienst wie zB. Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Kurse in Feuerwehr – u. Zivilschutzschule in Lebring, Veranstaltungen usw. immer Dienstfreistellungen und Lohnfortgewährung bekommen.

20. Magistratsabteilung 49, Wiener Forstamt, BL Wildalpen, Bezirk Liezen

Bei der Magistratsabteilung 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetriebe der Stadt Wien – Expositur Forstverwaltung Wildalpen - sind 12 Personen beschäftigt, die bei den Feuerwehren Wildalpen und Hinterwildalpen Mitglieder sind. Für den Feuerwehrdienst wie zB. Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Kurse in Feuerwehr – u. Zivilschutzschule in Lebring, Veranstaltungen usw. werden immer Dienstfreistellungen bzw. Lohnfortzahlung gewährt.

21. Landeskrankenhaus Stolzalpe, Bezirk Murau

Im Jahr 1936 wurde die Betriebsfeuerwehr gegründet. Die kollegiale Führung der Anstalt hat ständig über die Vorgaben der Behörden hinaus, die Betriebsfeuerwehr und den technischen Brandschutz gefördert. Sämtliche Übungen, Schulungen und Weiterbildungen werden vom Betrieb abgegolten. Einige Mitglieder sind auch in ihrer Heimatgemeinde bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und können dieses erworbene Fachwissen einbringen.

22. Fa. Hintsteiner GmbH, Bezirk Mürzzuschlag

Die Firma Hinstener GmbH in Mürzhofen wurde von Gerhard Hintsteiner 1981 gegründet. Sohn Martin ist seit einigen Jahren als Jugendwart tätig. Das Unternehmen zählt zu einem der weltweit innovativsten auf seinem Gebiet - es entwickelt und fertigt Kunststoff- sowie Carbonteile im Prototypenbau und der Serienfertigung. Da schon Firmengründer Gerhard Hintsteiner für die Feuerwehr immer ein offenes Ohr hatte, ist es kein Wunder, dass fünf seiner Mitarbeiter im Dienste der Freiw. Feuerwehr Mürzhofen stehen. Es ist im Einsatzfall jederzeit möglich den Arbeitsplatz zu verlassen und darüber hinaus steht auch der Firmenchef selbst, sofern es die Zeit zulässt, der Feuerwehr tatkräftig zur Seite.

23. Landkaufhaus Bund, Bezirk Radkersburg

Der Betrieb beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter, darunter sind 10 Mitarbeiter Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Selbst Firmenchef Josef Bund ist aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Seniorchef Otto Bund, Ehrenabschnittsfeuerwehrkommandant, brachte für Mitarbeiter im Feuerwehrdienst immer sehr viel Verständnis auf. Für alle Mitarbeiter, die Mitglieder einer Feuerwehr sind, war und ist es auch nie ein Thema gewesen, im Ernstfall, bzw. Einsatz, die Firma für den Feuerwehrdienst verlassen zu können.

24. Elektro Müller, Bezirk Radkersburg

Durch die kleine Struktur der Firma Müller und der dadurch gegebenen Flexibilität ist es möglich, Arbeiten zu unterbrechen und im Ernstfall den Dienstort zu verlassen. Neben der Dienstfreistellung für Einsätze und Kurse betreut das Elektronunternehmen auch alle Feuerwehren der Gemeinde Radkersburg und Umgebung. Angefangen von Rüsthaus Zu- bzw. Neubauten, Suche von Fehlern der Elektroinstallation, bis hin als Sponsorgeber.

25. Lebzelterei – Wachszieherei Schmid, Bezirk Voitsberg

Der letzte Inhaber, Karl Schmid sen., war von 1952 bis 1992 aktives Feuerwehrmitglied. Der derzeitige Firmeninhaber ist seit 1970 aktives Mitglied der Feuerwehr Kainach und von 1989 an bis heute im Ausschuss tätig. Hervorzuheben ist, dass niemals Ersatzansprüche an die Feuerwehr herangetragen wurden, auch wenn alle Mitarbeiter stundenlang oder sogar tageweise ausgefallen sind. Außerdem ist zu erwähnen, dass unter beiden Firmeninhabern immer alle Mitarbeiter gleichzeitig auch Mitglieder der Feuerwehr Kainach waren, was in dem kleinen Ort wie Kainach, einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Tageseinsatzbereitschaft darstellte.

26. Draxler Geflügel-Wild GmbH, Bezirk Voitsberg

Das Unternehmen wurde 1920 gegründet. Die Aufgaben in der Feuerwehr waren Erwin Draxler sen. immer schon sehr wichtig. So übernahm er nach seinem Beitritt zur Feuerwehr im Jahre 1962 sofort Führungsaufgaben, die bis hin zum Kommandant und noch höheren Kommandofunktionen auf Bezirks- und Landesebene reichte. Auch seine beiden Söhne traten der Feuerwehr bei. Der Betrieb zählt heute zu den feuerwehfreundlichsten Unternehmen in der Gemeinde, denn beide Söhne verrichten div. Aufgaben und Funktionen auf Bezirksebene sehr aktiv. Auch der nächsten Generation wurde das Feuerwehrfieber weitervererbt. So stehen auch die Enkelkinder Thomas und Andreas schon in den Reihen der

Florianijünger. Die Familie sowie die Firma Daxler sind eine nicht wegzudenkende Unterstützung der Freiw. Feuerwehr Mooskirchen.

27. Raiffeisenbank Anger – Puch- Koglhof, Bezirk Weiz

Die Raiffeisenbank Anger – Puch – Koglhof beschäftigt 5 ehrenamtliche Feuerwehrangehörige. Die Feuerwehrangehörigen werden bei der Ausübung ihrer dienstlichen Feuerwehrpflichten – Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Führungsaufgaben etc., von der Geschäftsleitung bestmöglich unterstützt. Und können sie ihren Arbeitsplatz jederzeit und ohne Konsequenzen verlassen. So wird auch der Besuch von Kursen immer problemlos gewährt. Weiters unterstützt die Geschäftsleitung alle Anliegen der Feuerwehren des Abschnittes Anger (FF Anger, FF Floing, FF Koglhof, FF oberfeistritz, FF Puch, FF Viertlfeistritz) zur Aufbringung finanzieller Mittel.

28. Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG der Gemeinde St. Margarethen/Raab, Bezirk Weiz

Die Gemeinde St. Margarethen weißt ein sehr aktives Vereinsleben auf und zeigt, dass es zu den vier Feuerwehren in der Gemeinde noch 47 gemeldete Vereine gibt. Das Gemeindeoberhaupt, Bürgermeister EHBI Johann Glettler, ist selbst bereits seit 43 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Als Bürgermeister und aufgrund seiner aktiven Feuerwehrlaufbahn hat er immer ein offenes Ohr für die Feuerwehren seiner Gemeinde. Die Mitarbeiter der Gemeinde und der Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG können an allen Einsätzen bzw. Übungen in der Dienstzeit teilnehmen bzw. werden vom Dienst freigestellt. Selbstverständlich dürfen sie jederzeit an Kursen teilnehmen. Bei Neuanstellungen im Gemeindedienst werden seit geraumer Zeit bei gleicher Qualifikation Feuerwehrmitglieder bevorzugt, um so tagsüber die Einsatzbereitschaft zu erhöhen.

29. Fa. Möstl Anlagenbau, Bezirk Weiz

Das Unternehmen beschäftigt ca. 60 Mitarbeiter. Davon sind 8 Mitarbeiter Mitglieder bei der Feuerwehr Plenzengreith. Bei Alarmierung der Feuerwehr kann der Arbeitsplatz unverzüglich verlassen werden. Die Firma Möstl Anlagenbau hat schon oftmals Material, Arbeitskraft, Werkstatt und Maschinen zur Reparatur oder Errichtungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Darunter fiel auch eine

Großreparatur des TLF 2000 im Gegenwert von mehreren Tausend Euro. Auch sonst wird die FF Plenzengreith immer wieder durch Geld- und Sachspenden durch das Unternehmen unterstützt.